

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 9. August 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Der Königliche Servis. — 51 Bes.
kannmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 10. Sonnt. n. Trin. (12. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Voigt.
Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Bilke.

Montag den 13. August um 8 Uhr Hr. Superint.
Dryander.

Freitag den 10. August um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Hr. Superint. Dryander.

Catechismus - Predigten.

Montag den 13. August Hr. Prof. Dr. Moll, 1. bis
3. Gebot.

Mittwoch den 15. August Hr. Oberpred. Bracker,
4. bis 10. Gebot.

Freitag den 17. August Hr. Superint. Dryander,
1. Artikel.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Oberdiac. Past. Weicke.



Sonnabend den 11. August um 2 Uhr allgemeine
Beichte Hr. Oberdiac. Past. Weiße.

Freitag den 10. August um 9 Uhr Hr. Oberpre-
diger Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Dr.
Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoff-
mann. Um 3 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Sonnabend den 11. Aug. um 6 Uhr Vesper Der-
selbe.

Montag den 13. August um 7 Uhr Bibelstunde
Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Focke.

Der Königliche Servis,
einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat
Juli c. soll

Sonnabend den 11. August d. J.

in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Umte ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im
Monat August c. ausgemietete Garnison-Einquartie-
rung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1945 d bis
Nr. 2191 zweiter Monat zweiter Tour Schluß, und von
Nr. 4 bis Nr. 206 dritter Monat zweiter Tour Anfang
erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt wer-
den soll. Halle, den 1. August 1855.

Die Servis-Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. C. Stein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

Zur Unterbringung der Geschütze und Fahrzeuge der hier cantonirenden 5ten 6 Ugen Batterie des königlichen 4. Artillerie-Regiments wird gegen eine monatliche Mieths-Entschädigung von 10 Sgr. pro Fahrzeug eine geeignete Localität, Schuppen oder dergl. gesucht, und sehen wir desfallsigen, mit Angabe der Größe, Beschaffenheit und Lage der betreffenden Räume zu versehenen und auf unserm Quartier-Amte abzugebenden Offerten bis zum 20. d. M. entgegen.

Halle, den 3. August 1855.

Der Magistrat.

A u c t i o n

Donnerstag den 9. August c. Nachmittags 2 Uhr Versteigerung von Meubles etc., sowie besonders 1 guter Badeschrank.

Carl Págoldt.

Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft von der Schreierstraße Nr. 30 nach Nr. 20 Kuhgassenecke. Indem ich für das bisherige Vertrauen bestens danke, bitte ich freundlichst, mich auch in dem neuen Lokale zu beehren.

Auch werden wie bisher Schnuren, Franzen, Quasten, Knöpfe und dergl. gefertigt

W. Serrig, Posamentier.

Nach dem unterm 25. v. M. erlassenen 33. Ausschreiben für die Provinzial-Städte-Fener-Societät der Provinz Sachsen, welches wir nachfolgend zur allgemeinen Kenntniß bringen, haben die bei dieser Societät Versicherten für das 1. Semester 1855 einen Beitrag von 3 Sgr. 9 ¢. von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe zu entrichten. Den Betheiligten werden desfalls besondere Aufforderungen zugesertigt werden.

Halle, den 2. August 1855.

Der Magistrat.



Drei und Dreißigstes Ausschreiben
für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz
Sachsen pro I. Semester 1855.

Nr.	Betrag.	
	Rth	Sgr L
Es sind überhaupt erforderlich: 79,098 Thlr. 22 Sgr. 11 Pf. und zwar:		
Tit. I. Litt. A. An Brandvergütungs-geldern:		
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.		
Für den Brand		
1.	in Wolmirstedt am 15. Sept. 1854 (nachträglich)	95 — —
2.	= Neustadt b./M. 13. Jan. 1855	1833 17 8
3.	= Burg am 16. ejd.	66 20 —
4.	= Gröningen am 25. ejd.	1172 8 9
5.	= Magdeburg am 27. ejd.	6 — —
6.	= Magdeburg am 31. ejd.	10 — —
7.	= Genthin am 6. Febr. 1855	1775 — —
8.	= Magdeburg am 17. ejd.	49 13 11
9.	= Magdeburg am 19. ejd.	24 15 9
10.	= Magdeburg am 22. ejd.	1407 6 3
11.	= Halberstadt am 24. ejd.	9 — —
12.	= Görzke am 27. ejd.	218 10 —
13.	= Neustadt b./M. am 3. März 1855	630 27 1
14.	= Magdeburg am 8./9. ejd.	1258 9 4
15.	= Salzwedel am 15. ejd.	800 — —
16.	= Uschersleben am 16./17. ejd.	1528 17 6
17.	= Dardesheim am 23. ejd.	222 20 —
18.	= Gröningen am 26. ejd.	1896 10 —
Latus		13003 26 3

Nr.		Betrag.	
		R ^h	S ^g S
	Transport	13003	26 3
	Für den Brand		
19	in Magdeburg am 31. März	1038	27 —
20.	= Burg am 4. April 1855	29	18 11
21.	= Burg am 10. ejd.	10	22 6
22.	= Neustadt b./M. am 15. ejd.	6168	26 8
23.	= Neustadt b./M. am 26. ejd.	661	18 2
24.	= Magdeburg am 4. Mai 1855	3026	5 —
25.	= Oschersleben am 17./18. ejd.	1024	27 3
26.	= Halberstadt am 18. ejd.	4	13 —
27.	= Neustadt b./M. am 26. ejd.	14333	8 —
28.	= Burg am 8. Juni 1855	400	28 10
29.	= Gommern am 8./9. ejd.	2075	— —
30.	= Derenburg am 9. ejd.	5	3 10
31.	= Magdeburg am 13. ejd.	480	15 —
	Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	42244	— 5
	2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.		
	Für den Brand		
1.	in Alsleben am 15. November 1854		
2.	(nachträglich)	7	— —
3.	= Mühlberg am 3./4. Januar 1855	1925	— —
4.	= Merseburg am 7./8. ejd.	10	— —
5.	= Schlieben am 21. ejd.	865	7 6
6.	= Döben am 24. ejd.	684	14 7
7.	= Bitterfeld am 28. ejd.	660	12 6
8.	= Torgau am 1. Februar 1855	54	— —
	= Schmiedeberg am 2. ejd.	90	— —
	Latus	4296	4 7

Nr.		Betrag.	
		Rth.	Sgr. &
	Transport	4296	4 7
	Für den Brand		
9	in Schildau am 12. Februar 1855	1612	15 —
10	= Wittenberg am 12. ejd.	25	— —
11	= Wittenberg am 13. ejd.	22	15 —
12	= Stolberg am 22. ejd.	298	22 6
13	= Schmiedeberg am 25. ejd.	3	— —
14	= Merseburg am 27. ejd.	525	6
15	= Wittenberg am 5. März 1855	1323	10 —
16	= Kemberg am 6. ejd.	586	9 7
17	= Schmiedeberg am 10./11. ejd.	133	10 —
18	= Stolberg am 15. ejd.	100	— —
19	= Cölleda am 16. ejd.	984	11 3
20	= Halle am 17. ejd.	15	29 6
21	= Schmiedeberg am 20./21. ejd.	145	— —
22	= Zahna am 21. ejd.	375	— —
23	= Wittenberg am 21. ejd.	50	— —
24	= Wittenberg am 29. ejd.	400	— —
25	= Cölleda, am 1. April 1855	15	— —
26	= Herzberg am 5./6. Mai 1855	1593	26 2
27	= Schmiedeberg am 14./15. ejd.	18	22 6
28	= Kemberg am 18. ejd.	543	— —
29	= Wittenberg am 21. ejd.	570	— —
30	= Schmiedeberg am 21./22. ejd.	487	19 6
31	= Merseburg am 3. Juni 1855	24	10 —
32	= Schkeuditz am 3. ejd.	2	16 10
33	= Merseburg am 5. ejd.	70	— —
34	= Belgern am 13. ejd.	1681	— —
35	= Schweinitz am 18. ejd.	785	12 6
36	= Eilenburg am 19. ejd.	2077	17 10
	Summa im Reg.-Bez. Merseburg	18246	8 3

Nr.		Betrag.	
		R ^r	g ^r s
	Transport	18246	8 3
	3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.		
	Für den Brand		
1.	in Erfurt am 1. Januar 1855	685	—
2.	= Erfurt am 20. ejd.	1550	5 —
3.	= Mühlhausen am 26. ejd.	2	—
4.	= Erfurt am 20. Febr. 1855	3456	26 10
5.	= Bleicherode am 9./10. März 1854	2590	22 6
6.	= Ellrich am 13. ejd.	3805	20 —
7.	= Erfurt am 20. ejd.	57	1 9
8.	= Benneckenstein am 29. ejd.	375	—
9.	= Langensalza am 8./9. April 1855	332	7 6
10.	= Erfurt am 20. ejd.	50	—
11.	= Benneckenstein am 30. Mai 1855	465	—
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	13369	23 7
	Hierzu = = = Merseburg	18246	8 3
	= = = Magdeburg	42264	— 5
	Summa Tit. I. Litt. A.	73880	2 3
	Tit. I. Litt. B.		
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planken u. s. w.	355	11 10
	Tit. II.		
	An Prämien, Belohnungen und Er- satz für Löschgeräthschaften	500	—
	Tit. III.		
	An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	100	15 6
	Latus	74835	29 7

Nr.		Betrag.	
		R ^r	S ^{gr} S
	Transport	74835	29 7
	Tit. IV.		
	An Administrationskosten	850	— —
	Tit. V.		
	An Lantieme für Einziehung der halb- jährlichen Societäts-Beiträge	1517	6 —
	Tit. VI.		
	An außerordentlicher Beihülfe zur Ver- besserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500	— —
	Tit. VII.		
	Insgemein	1395	17 4
	Summa	79098	22 11

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 60,688,385 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsfuß pro 1, Semester 1855 auf 3 Sgr. 9 Pf. oder 45 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 905,715 Thalern überhaupt 1132 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 25. Juli 1855.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-
Direction.

In Vertretung:
von Tiedemann.

Hausverkauf.

Das Haus gr. Märkerstr. Nr. 4 steht zum Verkauf, oder auch der Laden in demselben zu vermieten. Der Ausverkauf der Bücher dauert fort.
Wittve Schönahn.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Ich habe mich entschlossen, die Agentur der **Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt** niederzulegen. Auf meinen Vorschlag hat die gedachte **Anstalt** den Herrn **Nudolph Korn** hier zu meinem Nachfolger ernannt und ist derselbe durch die hohen vorgesetzten Behörden bestätigt worden. Ich bitte, von nun an in allen Angelegenheiten der **Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt** sich an Herrn **Korn** wenden zu wollen. Halle a/S., den 31. Juli 1855.

C. W. Fürstenberg.

Bezug nehmend an vorstehende Anzeige des Herrn **Fürstenberg** übernahm ich heute nach erfolgter Bestätigung der **Königl. Hochlöbl. Regierung** die **Agentur der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt**.

Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger bisher zu Theil gewordene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen. Halle a/S., den 1. August 1855.

A. R. Korn,

Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Die **Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt** übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf **Gebäude, Mobilien, Waaren, Fabrik-Gegenstände, ländliche Inventarien, Feldfrüchte**, so wie überhaupt auf Gegenstände aller Art, und bietet durch ihr Grund-Capital und die angesammelten bedeutenden Reserven jede zu wünschende Garantie dar.

Die **Prämien** werden zeitgemäß **billig** und fest berechnet, ohne jemals die **Verbindlichkeit** einer **Nachschußzahlung** aufzuerlegen. **Versicherungen** auf **längere Zeit** gewähren besondere **Vertheile**.

Ich halte die Anstalt zur Versicherungs-Uebertragung bestens empfohlen, mit dem Bemerken, daß ich zur Entgegennahme von Anträgen und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft stets und gern bereit sein werde. Halle, im August 1855.

Die Agentur der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

A. R. Korn,

Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 11. März 1850 wird hierdurch, nach Berathung mit dem Magistrat, für hiesige Stadt und den Stadtkreis verordnet: daß vom 15. August cr. ab, alle Hunde, welche zum Ziehen von Karren oder Wagen in den Straßen der Stadt gebraucht werden, ingleichen Fleischerhunde, Bulldoggs, sowie Doggen sonstiger Race, auf den Straßen und Plätzen, sowie in allen öffentlichen Localen, mit einem das Beißen verhindernden Maulkorbe versehen sein müssen. Die unterbliebene Befolgung dieser Vorschrift zieht für den Eigentümer des Hundes eine Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich. Halle, den 2. August 1855.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Serings-Anzeige.

Feinste fette Holländische Matjes-Seringe, à Stck. 1 $\frac{1}{2}$ und 2 Sgr.

Feinste Englische Matjes-Seringe, à Stck. 9 $\frac{3}{4}$ und 1 Sgr., in Schocken und Tonnen billigst.

Schottische Vollheringe, in Tonnen billigst, à Schock 25 und 30 Sgr., à Stck. 4, 6 und 8 $\frac{3}{4}$.

Auß feinste marinirte Seringe, à Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Beste Brabanter Sardellen, à U. 6 Sgr., empfiehlt Julius Kramm, gr. Ulrichsstr. 12.

Neue saure Gurken, fest und von gutem Geschmack, à Schock 8 Sgr., bei

Friedr. Taubert.

Die Königl. Departements = Ersatz = Commission
wird im Stadt = Kreise Halle
am 16. und 17. August c. früh 7 Uhr im Gast-
hause zum Prinz Carl vor dem obern
Leipziger Thore

zusammentreten, weshalb ich diejenigen Militairpflichtigen, exclus. der lt. Ministerial = Rescript vom 15. Sept. 1854 bis zum 25. Lebensjahre Auesand erhaltenen Theologie Studirenden, welche in den Jahren 1831 und 1832 im Inlande geboren, oder gesetzlich domicilirt sind, die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militair = Dienstes nachgesucht und erhalten haben, jedoch wegen zeitiger Untauglichkeit bis zum 23. Lebensjahre zurückgestellt, auch auf nochmalige militairärztliche Untersuchung von einem Truppentheile zurückgewiesen worden sind und sich zur Zeit in Halle aufhalten, sich der genannten Commission zur definitiven Entscheidung über ihr ferneres Militair = Verhältniß an obigen Tagen vorzustellen und sich, falls sie in den hiesigen Listen noch nicht geführt werden, am 10. und 11. August c. in den Bureau = stunden auf hiesigem Rathhause bei dem Herrn Assistenten Meise zur Eintragung zu melden, dabei auch die Berechtigungs = Scheine mit den Zurückweisungs = Urtheilen vorzulegen. Halle, den 1. August 1855.

Der Ober = Bürgermeister
i. B.

Rummel.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schutzpocken = Impfungen finden nur noch Mittwoch den 8., 15. und 22. d. M. statt und werden an letztgedachtem Tage geschlossen.

Indem das betreffende Publikum hiervon in Kenntniß gesetzt wird, bemerke ich zugleich, daß nach der Verordnung der Königl. Regierung in Merseburg sämtliche im vorigen Jahre geborene Kinder noch in diesem Jahre zur Impfung gestellt werden müssen.

Halle den 2. August 1855.

Der Königl. Polizei = Director
v. Bosse.

Die Königl. Departements-Ersatz-Commission
wird im Stadt-Kreife Halle
am 16. und 17. August c. früh 7 Uhr im Gast-
haufe zum Prinz Carl vor dem obern
Leipziger Thore

zusammentreten, weshalb ich die Militairpflichtigen,
welche bei der letzten Kreis-Revision
zu einer der verschiedenen Waffen,
zum Ganz-Invaliden,
= Halb-Invaliden,
= Train,
zur Armee-Reserve und
= Ersatz-Reserve

designirt worden, hiermit auffordere, sich der genannten
Commission in den bezeichneten Tagen und zur bestimm-
ten Stunde zur Entscheidung über ihr Militair-Ver-
hältniß vorzustellen.

Gleichzeitig veranlasse ich diejenigen Militairpflich-
tigen, welche bei der letzten Kreis-Revision abwesend
waren und unterdessen hierher zurückgekehrt sind, sich
am 10. und 11. August c. in den Büreaustunden bei
dem Herrn Assistent Meise auf hiesigem Rathhause,
Behufs Eintragung in die Listen und Vorstellung vor
die Königl. Departements-Ersatz-Commission zu melden
und wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß nur
die in den hiesigen Militair-Listen verzeich-
neten Individuen

zu der gedachten Vorstellung zugelassen,
spätere Anmeldungen im obigen Termine selbst
aber unbedingt zurück gewiesen werden müssen.

Halle, den 1. August 1855.

Der Ober-Bürgermeister
i. V.

Rummel.

Eine Wohnung,

Bel-Etage, von 3—4 Stuben nebst Zubehör, in der
Nähe des Marktes gelegen, wird zum 1. Oct. c. gesucht
und erbittet man sich Offerten nebst Preisangabe unter
X. Nr. 2 durch die Exped. d. Bl.

Dr. Struve in Dresden

Künstliche Wässer.

Selter- und Soda-Wasser, Kohlensäures Bitter- und Magnesia-Wasser, stets frisch bei
W. Fürstenberg & Sohn.

Homöopathischen Gesundheits-Caffee,
 von Dr. Arthur Luge verordnet, empfehlen nebst
Getreide- und Sichel-Caffee bestens

W. Fürstenberg & Sohn.

Kirschsaft, zum Einkochen, täglich frisch von der Presse weg, ebenso Kirschsaft mit Zucker eingekocht vorrätbig bei

Carl Brodtkorb.

Kirschsaft

ohne Sprit, alle Tage frisch von der Presse weg, verkaufen

Sichler & Börsch.

Frischer Kalk

Freitag den 10. August in der Ziegelei am Hamstertbor.
Stengel.

Mit hoher Concession!

Wanzen,

dieses lästige und ekelhafte Ungeziefer gänzlich und schnell zu vertilgen, wird ein **unfehlbares erprobtes Mittel** nachgewiesen.

D. Zeller, Neustadt 6.

Eine Marktbude, zum Verschließen, ist billig zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 26.

Montag, den 13. August d. J. Vormitt. 9 Uhr sollen auf der v. Schierstedt'schen Ziegelei bei Wörmlich mehrere tausend Stück Ziegel- und Mauersteine in verschiedenen Größen und bester Qualität in einzelnen Partzien gegen sofortige Zahlung gerichtlich versteigert werden, was Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Die Färberei von **H. F. Hildebrand,** früher **Louis Haase,** Moritzthor Nr. 5, empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

Logis sind zu vermietthen Leipzigerstraße Nr. 7.

Bekanntmachung.

Der Expedient Ergo ist aus dem Geschäft des Justizraths Fritsch entlassen, was hiermit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Halle, den 8. August 1855.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

Ein Sonnenschirm stehen geblieben auf dem Wochenmarkte, abzuholen Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Zwei gewandte Ziegelfreier finden bei gutem Lohnsake sofort Beschäftigung. Näheres beim Ziegelmester Burghaus in Brachwitz.

Ein Laufbursche wird gesucht Leipzigerstraße. Nr. 12 im Eckladen.

Anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, werden auch unentgeltlich angenommen Rathhausgasse Nr. 7 eine Treppe.

N. Lövy.

Ein ordentliches Mädchen, die im Kochen und Hausarbeit erfahren ist, findet den 1. Sept. einen Dienst. Näheres Hanssack Nr. 3.

Eine einzelne Dame sucht eine Stube und Kammer in einem anständigen Hause. Adressen unter A. M. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu vermieten 1 Stube u. Zubehör Schmeerstr. 42.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten, Dachritzgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist zu vermieten gr. Schlamm Nr. 8.

Die 2. Etage im Hause am Markt 4, mit Balkon, ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. April 1856 zu beziehen. Näheres Märkerstr. Nr. 23 im Hofe links.

== Alter Markt Nr. 36 ==

sind im Hinterhause zwei freundliche Wohnungen, eine jede aus Stube, Kammer u. s. w. bestehend, zum 1. Oct. zu vermieten.

Ein kleiner Laden in der gr. Steinstraße, den bis jetzt der Tischner Hr. Riemer inne hatte, nebst 2 Wohnungen sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen gr. Klausstraße Nr. 34 bei
Ed. Teutschbein.

Zwei ausmeublirte Stuben sind zu vermieten, eine sogleich, die andere k. Ersten Schülershof Nr. 1.

Zum 1. Octbr. soll ein Haus mit vier ausmeublirten Stuben nebst Zubehör pachtweise übergeben werden. Pachtunternehmer wollen sich in der Exped. d. Bl. melden.

Sollte Jemand ein Haus oder eine größere Wohnung, welche sich für Studenten eignet, zum 1. Octbr. zu verpachten haben, so bittet man gefällige Abgabe gr. Ulrichsstr. Nr. 9 im Laden.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Bel-Etage des Hauses große Brauhausgasse Nr. 4, ganz neu eingerichtet, mit allen nöthigen Räumen, auch Stallung kann dazu gegeben werden, ist sofort oder zum 1. Oct. d. J. zu vermieten. Näheres beim Kaufmann **Fürstenberg** sen., gr. Ulrichstraße Nr. 58.

Eine auch 2 große freundliche Stuben und Kammer sind mit oder ohne Meubles an einen ruhigen Herrn zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 72.

Zwei hübsche Wohnungen zu 60 und 40 Thlr. sind zu vermieten, erstere zum 1. Oct., letztere sogleich zu beziehen im Hause Taubengasse Nr. 9.

Magdeburger Chaussee Nr. 2 ist eine freundliche Wohnung mit 1 Stube, 2 Kammern und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. Der Mieth-Zins wird erst von Michaelis an gerechnet. Das Nähere zu erfragen Magdeburger Chaussee Nr. 4, 1 Treppe links.

Eine Parterre-Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermieten Karzerplan Nr. 4.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche ist Verhältnisse halber für 20 Thlr. zu vermieten und Michaelis c. zu beziehen Breitenstraße Nr. 5.

Circus Benz.

Heute, Donnerstag den 9. August:

Great Steeple-Chase: oder das Jagdrennen mit Hindernissen, von allen Herren und Damen der Gesellschaft ausgeführt, bei welchem dieselben die zu diesem Zwecke erbauten Cascaden und Barrieren mit ihren Pferden überspringen und 2 Hirsche verfolgen werden.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Da am verflossenen Sonntag so viele der geehrten Besucher meiner Vorstellung, des großen Andranges wegen, nicht haben beizuhören können, so werde ich mir erlauben am nächsten Sonntag den 12. August zwei Vorstellungen zu geben, wovon die 1ste um 4 Uhr, die 2te um 7 Uhr statt finden soll, und Montag den 13. die unwiderrüflich letzte Vorstellung.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

C. Benz, Director.

Entbindungsanzeige.

Die am 6. d. M. Abends erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem Jungen zeigt Freunden und Bekannten hierdurch an **Wilhelm Schulze**.

Gestern wurde ein kleines graues Mäntelchen am Eingange des Circus verloren. Gegen Belohnung bittet man dasselbe abzugeben gr. Schlamm Nr. 9 parterre.

Ein gold. Uhr- (Breguet) Schlüssel ist vergangenen Sonntag auf dem Wege vom Paradeplatze bis nach dem Markt verloren gegangen. Wer denselben große Klausstr. 1 abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Es ist am Montag früh eine graue Börse mit 12 Thaler von der Wallstr. bis nach der Mittelstr. verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe Wallstr. Nr. 29 zwei Treppen hoch eine gute Belohnung.

Ein Sack Roggen ist von Herrn Kind vor dem Leipziger Thore aus bis nach der Neumühle verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung in der Neumühle abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)